

Angehörigenberatung und Serviceleistungen

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen bietet im Rahmen der medizinischen Rehabilitation therapiebegleitend sowie auch therapieübergreifend Angehörigenberatung an. Die Klinik eröffnet damit sozialmedizinische Verantwortung auch für die Zeit nach dem Reha-Aufenthalt im Hinblick auf eine qualifizierte häusliche Weiterversorgung.

■ Dialysemöglichkeit

Dialysemöglichkeit ist in Günzburg vorhanden

■ Medizinisches Netzwerk

Weitere Konsiliarärzte sind im Landkreis Günzburg vorhanden

■ Kultur- und Freizeitprogramm

Es wird ein monatliches Kultur- und Freizeitprogramm angeboten, das die Patienten und Besucher der Klinik nutzen können.

■ Klinische Seelsorge

Ein katholischer und ein evangelischer Klinikseelsorger kümmern sich um unsere Patienten.

■ Schwimmhalle

Unsere Schwimmhalle ist zu bestimmten Zeiten zur freien Benutzung geöffnet.

Im Untergeschoss lädt ein Tretbecken zum Wasser-treten ein.

■ Medien

Die Klinik verfügt über eine Bibliothek, in der die Patienten Bücher, Hörbücher, Spiele, CDs, DVDs, etc. ausleihen können. Außerdem liegen verschiedene Tageszeitungen aus.

■ Wir kümmern uns um Sie

In der Fachklinik gibt es einen ehrenamtlichen Besuchsdienst. Ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern kommt zu den Patienten ins Zimmer, unterhält sich mit ihnen oder unternimmt mit den Patienten einen kleinen Ausflug oder Spaziergang.

Weitere Angebote

■ Friseur und Fußpflege

Nach Terminvereinbarung können diese Leistungen auch im Patientenzimmer angeboten werden.

■ Kiosk

Zeitschriften, Getränke, Süßigkeiten sowie einige Dinge für den persönlichen Bedarf.

■ Schachaußenanlage

In den Grünanlagen der Klinik befindet sich eine Schachaußenanlage

■ Cafeteria

Im Erdgeschoss finden Sie unsere gemütliche und großzügige Cafeteria mit Sonnenterrasse.



Dr. med. Joachim Durner

Ärztlicher Direktor Innere Medizin, Geriatrie, Neurologie

Sekretariat:

Gisela Pfannenstiel

Tel. 0 82 23 - 99 - 10 34

gisela.pfannenstiel@fachklinik-ichenhausen.de



*Respektvolle Begegnung
und würdevolle Behandlung*

Einweisung

Akutbehandlung von geriatrischen Patienten:

Die Patienten können direkt über ihren Haus- oder Facharzt mit akut-stationärem Einweisungsschein (rot) nach § 39 SGB V Krankenhausbehandlung) eingewiesen werden.

Geriatrische Rehabilitationsbehandlung:

Über einen entsprechenden Rehabilitationsantrag vom Akuthaus oder niedergelassenen Arzt können die Patienten zur Rehabilitation übernommen werden.



Fachklinik Ichenhausen

Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation

Fachabteilung für Geriatrie/Altersheilkunde

Dr. Joachim Durner
Ärztlicher Direktor

Telefon 0 82 23-99-0
Telefax 0 82 23-99-10 50

info@fachklinik-ichenhausen.de
www.fachklinik-ichenhausen.de

Im Verbund der m&i-Klinikgruppe Enzberg

FKI-xx-xxx/1.000/11_2008

**Fachabteilung für
Geriatrie - Altersheilkunde
Akut und Rehabilitation**

Respektvolle Begegnung und würdevolle Behandlung

Auf Grundlage einer respektvollen Begegnung und würdevollen Behandlung hilft die geriatrische Abteilung der m&i-Fachklinik Ichenhausen älteren, mehrfach erkrankten Patienten, ihre Beschwerden zu lindern und an ihren vertrauten Lebensbereichen wieder teilhaben zu können.

Mit der Einrichtung akut-stationärer Betten kann die Fachklinik Ichenhausen jetzt das gesamte geriatrische Behandlungsspektrum abbilden. Dieses basiert auf einer multimodalen interdisziplinären Ausrichtung mit einem individuellen Versorgungs- und Therapieansatz. Unter neurologisch-internistischer Leitung und mit Beteiligung von Psychiatern, Unfallchirurgen/Orthopäden können alle wesentlichen Krankheitsbilder des Alters kompetent und fachübergreifend versorgt werden. Ziel der Akut-Geriatrie ist es, die Beschwerden der Patienten zu lindern, damit Sie möglichst an Ihren vertrauten Lebensbereichen wieder teilhaben können.

In der weiterführenden Behandlung nach dem Akutaufenthalt legt die m&i-Fachklinik Ichenhausen großen Wert darauf, noch Rehabilitationspotenzial zu erkennen und gezielt zum Schwerpunkt therapeutischer Bemühungen zu machen.

Interdisziplinärer Ansatz

Durch die Bereitstellung von sowohl akut-internistischen als auch akut-neurologischen Betten für die Geriatrie kann die m&i-Fachklinik Ichenhausen Patienten aus beiden Indikationen behandeln. Dies gilt insbesondere für mehrfach erkrankte Patienten an der Schnittstelle zwischen Innerer Medizin/Neurologie und Orthopädie/Rheumatologie. Zusätzlich gibt es eine spezielle Abteilung für Patienten mit akutem, chronischem Schmerz.

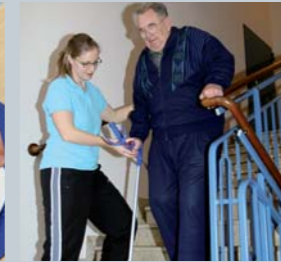
Therapeutisches und pflegerisches Spektrum

Für die in der Geriatrie relevanten (Begleit-) Erkrankungen stellt die m&i-Fachklinik Ichenhausen die für den Behandlungsprozess erforderlichen medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Ressourcen zur Verfügung.

Den Patienten der Akut-Geriatrie stehen außerdem rund um die Uhr ein Facharzt für Innere Medizin und ein Facharzt für Neurologie neben dem üblichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung. Ebenso ist das Röntgen (sowohl konventionell als auch CT) und die Laborversorgung rund um die Uhr sichergestellt und eine entsprechende fachärztliche Versorgung an den Wochenenden gewährleistet.

Die rehabilitative Pflege geriatrischer Patienten stellt deren Individualität und Würde in den Mittelpunkt. Diesem Grundsatz folgend orientiert sich die pflegerische Konzeption. Diese beinhaltet unter anderem:

- Ärztliche Behandlung
- das Spektrum der Altersmedizin umfassende Diagnostik
- aktivierende und beratende Pflege
- Sprach- und Schlucktherapie
- Diätkost, Diätberatung, Diätlehrküche
- Physiotherapie (Einzel- und Gruppentherapie)
- Physikalische Therapie (z.B. Massage, Elektrophysiotherapie, Hydrotherapie, Packungen)
- Ergotherapie
- Klinische Psychologie/Neuropsychologie
- Kliniksozialdienst/Rehabilitationsberatung
- Spezielle Schulungen (z.B. Diabetes mellitus, Rheuma, Parkinson)
- Beratung/Anleitung der Patienten und Angehörigen
- Pflegespezifische Beratung der Angehörigen in Bezug auf die häusliche Weiterversorgung der Patienten.



Behandlungsspektrum

Behandlung älterer Menschen:

- mit gefäßbedingten Gehirnfunktionsstörungen
- mit kardiologischen Erkrankungen (z.B. Herzinfarkt)
- mit operativ versorgten Frakturen/Gelenkschäden
- mit diabetischen Spätschäden
- mit neurologischen Erkrankungen (z.B. Parkinson, Schlaganfall)
- mit degenerativen Gelenkerkrankungen
- nach schweren operativen Eingriffen und schweren stationär behandelten Erkrankungen
- mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen, die die Selbstständigkeit im Alltag gefährden
- mit chronischen Schmerzsyndromen
- mit funktionellen Einschränkungen (z.B. Immobilität, Sturzsyndrom, Inkontinenz)
- mit vorhandenen geistigen/psychischen Erkrankungen (z.B. Demenz, Depressionen)

Diagnostische Möglichkeiten

Die standardisierte Basisdiagnostik, welche EKG und ein Labor-Screening umfasst, kann bei Bedarf um die diagnostischen Möglichkeiten Röntgen, Ergometrie, Langzeit-EKG, 24-Stunden-RR-Messung, Lungenfunktionsdiagnostik, Sonographie, Farbdopplersonographien, EEG, Sehdiagnostik, Neuropsychologische Diagnostik und Computertomographie (CT) erweitert werden.

Behandlungsziele

Ziel einer geriatrischen Behandlung ist es, die medizinische Versorgung älterer Menschen zu verbessern, um eine möglichst weitgehende Selbstständigkeit der Lebensführung der Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch Pflegebedürftigkeit und Heimeinweisungen zu vermeiden.

- Vermeidung/Verringerung von Pflegebedürftigkeit
- Erlangen bzw. erhalten größtmöglicher Selbstständigkeit alter Menschen
- Verbesserung der Mobilität
- Ermöglichen einer eigenständigen Lebensführung bzw. Rückkehr in das gewohnte soziale Umfeld
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Soziale Integration/Reintegration
- Eigenständigkeit/Sicherung des Lebensunterhalts